

Medienmitteilung Programm Oktober 2024

Basel, 30.9.24



Liebe Medienschaffende

Gare du Nord eröffnet die Saison 24/25 mit frischem Wind und der hauseigenen Neuproduktion [«Träumen»](#). Das Ensemble Lemniscate gleist in Kollaboration mit Andrea Neumann, Franziska Kronfoth, Hsuan Huang, Sylwia Zytynska, Zacarias Maia, Angela Braun und Raphael Clamer eine utopische Rundfahrt durch den träumenden Körper des Badischen Bahnhofs auf und lädt das Publikum ein, die bekannten und unbekanntes Räumlichkeiten des Gare du Nord zu erkunden und neu zu entdecken!

Experimentierfreudig geht es weiter mit den Ausnahmeschlagzeugern des [Ensemble This | Ensemble That](#), die gemeinsam mit dem französischen Electronica-Virtuosen ErikM den Bahnhof zum Schwingen bringen.

Erstmals dürfen wir das [Ensemble Kugelförmigkeit](#) bei uns begrüßen, welches mit einem wilden Stilmix aus Barock, Jazz und Experimental ein Fenster für ungeahnte Klänge öffnen wird.

Auch freuen wir uns im Oktober auf eine [Spiel-Bar](#), das [Mondrian Ensemble](#) und Sylwia Zytynska, die in der neuen Konzertreihe [«duoplus & Gäste»](#) in legerer Atmosphäre am frühen Abend unsere Bar bespielt, dieses Mal mit Barry Guy.

Pressebilder stehen zum Download auf unserer [Website](#) bereit.

Wir freuen uns, wenn Sie über unser Programm berichten und reservieren gerne Pressekarten oder vermitteln Interviews mit mitwirkenden Künstler:innen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Alexa Tepen



© zVg

Do-Sa 17.-19.10., 20:00

Saisoneröffnung 24/25

## Träumen

Ensemble Lemniscate, Andrea Neumann, Franziska Kronfoth, Hsuan Huang, Andreas Eduardo Frank, Raphael Clamer, Angela Braun, Zacarias Maia, Kinder & Jugendensemble «Impro-Next» der Musikschule Basel/Leitung Sylwia Zytynska

Das partizipative Musiktheater «Träumen» beschäftigt sich mit der Geschichte und der Zukunft des Badischen Bahnhofs und dem Gare du Nord, es geht um das was geschehen ist und das was geschehen wird. Die grosse Bandbreite an träumerischen Intensitäten, der sinnliche Austausch von musikalischer Erfahrung, von gelerntem und verkörpertem Wissen steht klanglich und performativ im Vordergrund.

Mit

Ensemble Lemniscate: María Muñoz (Violine), Katarina Leskovar (Cello), Ludovic Van Hellemont (Klavier/Synthesizer), Mikołaj Rytowski (Schlagzeug); Raphael Clamer (Schauspiel); Angela Braun (Gesang/Schauspiel); Kinder & Jugendensemble «ImproNext» der Musikschule Basel/Leitung Sylwia Zytynska; Andrea Neumann (Innenklavier/Konzept/Komposition); Franziska Kronfoth (Regie); Hsuan Huang (Bühne/Kostüm); Andreas Eduardo Frank (Dramaturgie/Kuration); Fernando Manassero (Technische Leitung), Ferran Planas Pla (Regieassistenz)

Programm

Kompositionen/Uraufführungen von Andrea Neumann, Sylwia Zytynska, Zacarias Maia

---



© Conen Sigl

Di 1.10., 19:00

## Vortragsreihe «Ein Haus...»: «Material Positions»: Conen Sigl Architekt:innen, Zürich

Institut Architektur FHNW

Die «Ein Haus...» Vorträge beschäftigen sich diesmal mit Positionen von Architekt:innen aus unterschiedlichen Perspektiven zum Thema Material & Raum anhand von ausgewählten Projekten und ihrer architektonischen, kulturellen, politischen, sozialen und ökologischen Relevanz.

Mit

Maria Conen, Raul Sigl, Conen Sigl Architekt:innen, Zürich

Info

Vortrag in Deutsch. Eintritt frei. Ab 18:00 Uhr und im Anschluss Barbetrieb.

---



© Francesca Pfeffer

Fr 11.10., 18:30

## «duoplus» & Gäste - Barry Guy

«duoplus» & Barry Guy

Das «duoplus» mit Peter Schärli und Sylwia Zytynska lädt monatlich freitags einen Gast zu einem 45-minütigen Konzert ein. Danach folgt ein Aperitif mit Gespräch in der Bar du Nord. Im Oktober freuen wir uns auf den britischen Kontrabassisten und Komponisten Barry Guy.

Mit

Peter Schärli (Trompete), Sylwia Zytynska (Schlagzeug) & Barry Guy (Kontrabass)

Info

Das Konzert findet in der Bar du Nord statt. Der Eintritt ist frei.

---



© Mirjana Lüthi

Di 22.10., 20:00

## [Spiel-Bar 6](#)

Linda Wolf / Timothy Jaromir

Linda Wolf, die singende Psychotherapeutin, präsentiert puristische Songs. Was sonst als Art Pop mit 1980s-Flair zum Tanzen animiert, wird auf das Wesentliche reduziert. Glasklare Stimme, eingängige Melodien und eine wichtige Botschaft: Alle Gefühle sind okay!

Timothy Jaromir ist weit gereist – räumlich und musikalisch. Sobald der Musiker zu seiner Gitarre greift und seine ausdrucksstarke Stimme den Raum erfüllt, fühlt man sich in eine andere Welt versetzt. Sein musikalisches Repertoire reicht von einer Prise Folk über Blues bis hin zu Indie-Pop

Mit

Linda Wolf (Gesang/Gitarre); Timothy Jaromir (Gesang/Gitarre), Rykka (Gesang)

Info

In der «Spiel-Bar» werden in entspannter Atmosphäre in der Bar du Nord unterschiedlichste musikalische Beiträge geboten. Neben dem musikalischen Programm gibt es die Gelegenheit zum Austausch und gemütlichem Beisammen sein.

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte zu Gunsten der Künstler:innen.

---



© zVg

Do 24.10., 20:00

## [Improvisationen](#)

Ensemble This | Ensemble That & ErikM

Das Ensemble This | Ensemble That lädt gemeinsam mit dem französischen Künstler ErikM zu Improvisationen ein, die neue Dimensionen der musikalischen Wahrnehmung eröffnen. ErikMs spielerischer und zugleich provokativer Ansatz verschmilzt mit dem der Musiker von ET|ET, und das Publikum entdeckt ungeahnte Nuancen in Klang und musikalischen Beziehungen

Mit

ErikM, Brian Archinal, Victor Barceló, Bastian Pfefferli

Programm

Improvisationen

---



© Alex Ventling

Fr 25.10., 20:00

## [Kugelförmigkeit - Zweite Zeit](#)

Ensemble Kugelförmigkeit

Unter der Leitung der Komponistin und Sängerin Francesca Gaza verschmelzen in «Kugelförmigkeit - Zweite Zeit» Elemente aus Neuer Musik, experimentellem Jazz, Renaissance und Barock zu einer einzigartigen musikalischen Sprache. Mit subtilen musikalischen Anspielungen und experimentellen Ansätzen entführt das Ensemble in eine tiefgründige Erforschung der kugelförmigen Natur der Zeit.

Mit

Francesca Gaza (Komponistin/Stimme), Ana Cop (Stimme), Eleonora Biscevic (Barockflöte/Blockflöte), Julija Vrabec (Bassklarinette/Klarinette), Adrian King (Posaune), Giulio Tanasini (Viola da Gamba), Laguna (Theorbe), Martin Theurillat (elektrische Gitarre), Iannis Obiols (Klavier/Cembalo), Nadav Erlich (Kontrabass), Mattia Galeotti (Schlagzeug), Daniel Somaroo (Sound Design/Abmischung)

Programm

Francesca Gaza (\*1995): neue Werke

---



© zVg

**Mo 28.10., 16:00 / 18:30**

**Workshop: [Insta I](#) + [Insta II](#)**

**Sarah Luisa Iseli**

Content, Post, Grid, Reel, Story, pitchen, taggen und posten... Klingt das für dich wie eine Fremdsprache? In diesem Workshop wird dir vermittelt, wie du Spass daran haben kannst, dich auf Instagram als Künstler:in zu präsentieren und dein Schaffen mit deinem virtuellen Publikum zu teilen.

**Info**

Insta I für Social-Media-Anfänger:innen

Insta II für fortgeschrittene Social-Media-User:innen

Kurssprache: Deutsch; Mitbringen: Laptop und Handy mit Instagram-App

In Zusammenarbeit mit SONART und Musikbüro Basel.

**Preise**

Die Workshops sind für SONART-Aktiv-Mitglieder und Musikbüro-Mitglieder-Plus kostenlos. Für Nichtmitglieder beträgt die Unkostengebühr je Kurs CHF 75.-.

Anmeldung: [www.sonart.swiss](http://www.sonart.swiss)

---



© Leo Fabrizio

**Mi 30.10., 19:00**

**[Vortragsreihe «Ein Haus...»: «Material Positions»: Atelier Archiplein, Genf](#)**

**Institut Architektur FHNW**

Die «Ein Haus...» Vorträge beschäftigen sich diesmal mit Positionen von Architekt:innen aus unterschiedlichen Perspektiven zum Thema Material & Raum anhand von ausgewählten Projekten und ihrer architektonischen, kulturellen, politischen, sozialen und ökologischen Relevanz.

**Mit**

Marlène Leroux, Francis Jacquier, Atelier Archiplein, Genf

**Info**

Vortrag in Englisch. Eintritt frei. Ab 18:00 Uhr und im Anschluss Barbetrieb.

---



**Do 31.10., 20:00**

**[Quellmund](#)**

**Mondrian Ensemble**

Wie vielfältig das Klangspektrum der Oboe im Zusammenspiel mit Streichinstrumenten sein kann, zeigt das Mondrian Ensemble. Als Klassiker der Gattung erklingt das wohl berühmteste Werk für diese Besetzung: Mozarts Oboenquartett KV 370, dem Oboenquartette des 21. Jahrhunderts von Harrison Birtwistle und Michel Roth gegenübergestellt werden.

**Mit**

Ivana Pristašová Zaugg (Violine), Petra Ackermann (Viola), Martin Jaggi (Violoncello), Andrea Bischoff (Oboe/Gast)

**Programm**

Werke von Harrison Birtwistle, Joanna Wozny, Michel Roth, Wolfgang Amadeus Mozart